

Circus Luna

Zirkus Luna in Beatenberg

— Verena Moser —

Mit einer Projektwoche «Zirkus» haben die SchülerInnen und LehrerInnen der Schule Beatenberg nach den Frühlingsferien etwas ganz Besonders vor. Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche und spannende Woche und den Höhepunkt mit zwei richtigen Zirkusvorstellungen mit allem Drum und Dran.

Vorbereitungen

Im Sommer 2024 beschlossen die Lehrpersonen im kommenden Frühling eine Projektwoche mit dem Circus Luna durchzuführen. Nach diversen Abklärungen und Absprachen stellten im Januar zwei Artistinnen des Circus Luna den Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 9. Klasse vor, was sie so alles einstudieren könnten. Alle Schülerinnen und Schüler konnten aus dem vielfältigen Angebot auswählen und sind einem Atelier zugeteilt worden. Jetzt schon gestalten die SchülerInnen Plakate und Dekorationen und studieren Zirkuslieder ein.

Projektwoche

In der Projektwoche vom 28. April bis 2. Mai arbeiten die Schülerinnen und Schüler in altersdurchmischten Gruppen in ihrem Atelier und bereiten die Zirkusvorstellung



Bilder: circusluna.ch

vor. Sie werden von drei ZirkuspädagogInnen vorbereitet und von den Lehrpersonen unterstützt. Die Zirkuswoche findet im und rund um das Schulhaus Spirenwald statt (Turnhalle, Saal, Arena, Spielplatz). Es wird eine Dokumentation mit Fotos und Video erstellt.

Programm

Sie können sich auf ein vielfältiges Zirkusprogramm freuen: Die SchülerInnen werden Ihnen am Trapez und am Vertikaltuch Kunststücke zeigen, Artistik darbieten, Sie mit Jonglage und Zauberei verblüffen, Balance- & Swing-Kunststücke zeigen, und natürlich dürfen die Clowns und die wilden Tiere nicht fehlen.

Vor und nach den Vorstellungen können Sie sich auf dem Gelände verpflegen: Es gibt verschiedene Getränke, Hot Dog, Bratwurst und natürlich Pop Corn! Lassen Sie sich überraschen!

Aufführungen im Zirkuszelt

Für die Aufführungen am Freitag haben wir ein echtes Zirkuszelt bestellt. Es wird hinter dem Tourist Center aufgestellt und bietet 180 Personen Platz. Die zwei Aufführungen finden am Freitag, 2. Mai um 18 und um 20 Uhr statt.

Sponsoren und Helfer

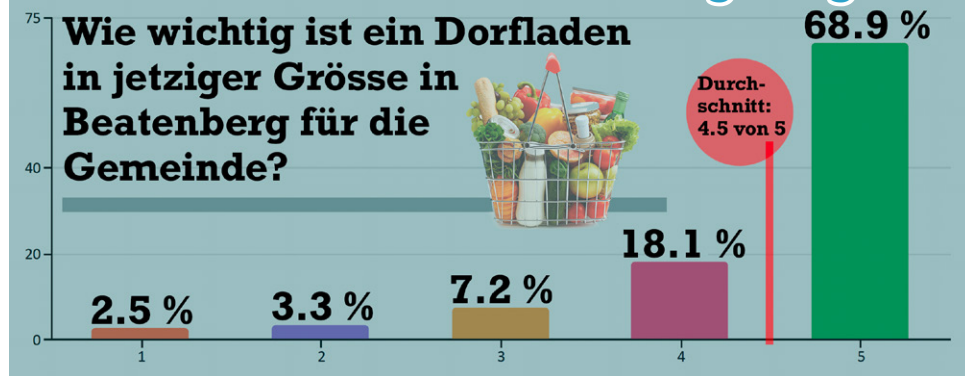
Ein so grosses Projekt kann nicht allein von der Schule gestemmt werden. Wir werden uns deshalb erlauben, um Mithilfe z.B. beim Zeltauf- und -abbau oder um Sponsoring anzufragen. Wir freuen uns, wenn Sie uns in irgendeiner Weise unterstützen können. Die SchülerInnen werden es Ihnen mit einer grossartigen Zirkusvorstellung verdanken!

Weitere Infos folgen in den nächsten Ausgaben der DracheBärgZytig.

INHALT

<u>Zukunft Dorfladen</u>	2
<u>Skirennen</u>	5
<u>HV Jodlerklub</u>	6
<u>Wunderbar geschaffen</u>	8
<u>Gratulationen</u>	9
<u>Belle Epoque</u>	10
<u>«Beatenberg»</u>	12

Zukunft Dorfladen: Ihre Meinung hat gezählt



«Beatenberg ohne Dorfladen ist wie ein Brunnen ohne Wasser!» schreibt jemand als Kommentar in unserer Umfrage zum Dorfladen.

452 Personen haben an der Umfrage teilgenommen, davon 135 Einheimische, Menschen, denen etwas daran liegt, wie es mit unserem Lebensmittelangebot im Dorf weitergeht und die in der Umfrage einen Sinn sahen. Ich danke allen ganz herzlich für die Zeit und die wertvollen Informationen. Wir haben dank der Umfrage eine Handvoll Personen, die sich stärker engagieren wollen, wir haben Akteure (Profis), die ihr Wissen mit uns teilen und wir haben über 10 Personen, die beim Verkaufen helfen würden. Das ist Gold wert. Als Gemeinde haben wir die Umfrage umgesetzt und spielen die Vermittlerrolle. Wir werden selbst keinen Laden betreiben. Auch Beatenberg

Tourismus wird das nicht tun. Aber wir helfen mit, dass etwas zu Stande kommt. Und wir koordinieren im Moment die sich noch formierende Interessengruppe (IG Lädli), die aus der Taskforce erwachsen ist: Die Gruppe hat zusammen mit LadenbetreiberInnen aus Beatenberg mögliche Standorte besprochen, Finanzierungsmöglichkeiten angeschaut, Abklärungen mit Ladenketten bzw. Grossverteilern getroffen und schaut verschiedene Konzepte an. Der nächste Schritt ist die aktive Kontaktierung und ins Boot holen von möglichen BetreiberInnen. Zurück zur Umfrage: Im Kasten rechts ist eine Zusammenfassung der Ideen, Bemerkungen, Anregungen, die man in der Umfrage machen konnte (kein Anspruch auf Vollständigkeit). Die IG wird die Informationen nützen und weitermachen.

Roland Noirjean, Gemeindepräsident

Ideen, Anregungen, Bemerkungen aus der Umfrage

Finanzierung und Organisation

Betrieb durch eine Genossenschaft oder einen Verein, es braucht eine Betriebsleitung
Finanzierung durch Gemeinde, Beatenberg Tourismus, mittels Crowdfunding, Beteiligungen oder Fördermittel (z. B. Berghilfe)
Kooperationen mit Grossverteilern wie Volg, Denner, Migros (VOI, Migrolino), Coop oder Landi

Standort und Infrastruktur

Integration in bestehende Gebäude prüfen
Verkaufscontainer als Übergangslösung
Selbstbedienungsladen, 24/7-Zugang mit Self-Checkout-Technologien

Betriebskonzept

Sortiment: Fokus auf Grundnahrungsmittel und regionale Produkte
Erweiterung um Café/Bistro, Schaffung eines sozialen Treffpunkts
Kooperation mit lokalen Produzenten für frische und nachhaltige Waren
Online-Bestellungen & Lieferservice für Einheimische und Feriengäste
Flexible Öffnungszeiten, insbesondere abends und an Wochenenden
Ehrenamtliche Mitarbeit zur Unterstützung in der Anfangsphase

Alternative Modelle

Mobiler Laden oder Verkaufswagen zur Versor-



Der Dorfladen ist laut Umfrage klar noch ein Bedürfnis, bei Einheimischen und Zweitheimischen ähnlich. Gefragt sind bessere Öffnungszeiten und Grundnahrungsmittel wie Gemüse, Früchte, Fleisch, Milchprodukte; lokale Produkte, und dies zu guten Preisen. Ein Laden, der 24 h erreichbar ist, ist sehr gefragt. Hauslieferung ist von etwa einem Fünftel als attraktiver angeschaut worden. Mehr als die Hälfte aller Personen würden etwas spenden. Einige würden mithelfen. Ein kleiner Auszug.

Allgemeines

452 Personen haben die Umfrage ausgefüllt.

30 % davon Einheimische

62 % davon Zweitheimische

40 Umfragen kamen auf Papier, der Rest online, 40 % mit Handy.
Am häufigsten von

51-65-Jährigen,

nur 20 Personen zwischen 21-35 Jahren machten mit.

Die Antworten kamen aus allen Dorfteilen.

Die Frage:

Wie wichtig ist der jetzige Dorfladen in Beatenberg für Sie persönlich? (von 1-5)

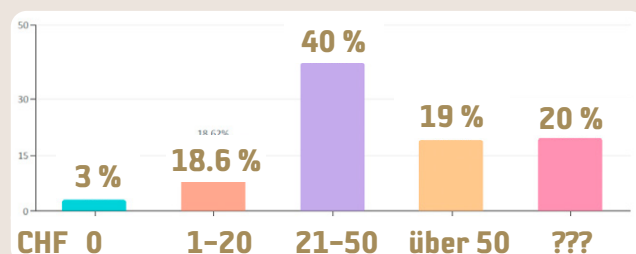
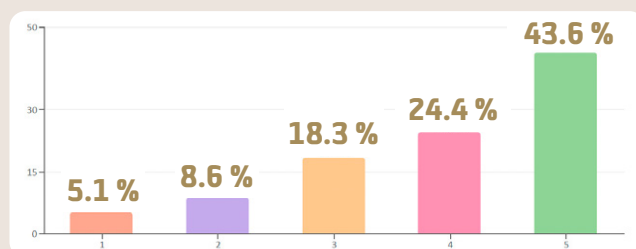
Der Durchschnitt ist hier 4 von 5, also scheint ein Laden persönlich noch seine Wichtigkeit zu haben. Für das Dorf wird es noch als viel wichtiger angeschaut (siehe Titelbild).

Die Frage:

Wie hoch wäre Ihr durchschnittlicher Einkaufsbetrag im Dorfladen pro Woche?

Auf Anhieb sähe das ja gar nicht so schlecht aus. Doch man muss einberechnen, dass Zweitheimische nicht das ganze Jahr da sind.

Die ganze Auswertung (ohne Kommentare) findet man auf beatenbergbelebt.ch



gung entlegener Haushalte
Kombination mit Altersheim oder sozialen Einrichtungen (geschützte Arbeitsplätze)

Langfristige Perspektive

Erweiterung um Postdienstleistungen oder Paketannahme zur Attraktivitätssteigerung
Regelmässige Kundenbefragungen zur Sortimentsoptimierung

Herausforderungen & Lösungsansätze

Unterstützung der Einheimischen durch Anreize für lokales Einkaufen verbessern
Konkurrenz durch Supermärkte in Interlaken:
Fokus auf regionale Produkte und Zusatzservices
Wirtschaftlichkeit nachhaltig sichern (verschiedene Modelle kombinieren)

Personaljubiläum

Roland Gafner, Wegmeister und Stellvertreter Leiter Werkgruppe, ist seit 1. März 2015 bei der Einwohnergemeinde Beatenberg angestellt und darf sein 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Der Gemeinderat dankt für den langjährigen Einsatz und wünscht Roland Gafner weiterhin viel Befriedigung beim Ausüben seiner Tätigkeit.

Schuljahresplanung 2025/26

Die Planung der Pensen 2025/26 zeigt im Vergleich zu den vergangenen Jahren nur geringfügige Abweichungen. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler pro Klasse liegt im geforderten Durchschnitt des Kantons. Voraussichtlich besuchen im nächsten Schuljahr 90 Schülerinnen und Schüler die Schule Beatenberg. Die Kosten für die Gemeinde bleiben ungefähr gleich wie in den Vorjahren. Der Gemeinderat hat die Schuljahresplanung 2025/26 genehmigt und dankt der Schulleitung für ihr grosses Engagement.

Fachkommission Spezialunterricht

Für 18 Gemeinden aus dem Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli ist die Fachkommission Spezialunterricht der Einwohnergemeinde Interlaken zuständig. Die Gemeinde Beatenberg ist mittels Vereinbarung dem Spezialunterricht als Anschlussgemeinde angeschlossen. Darin wird der Spezialunterricht der Fachbereiche Begabtenförderung, integrative Förderung, Logopädie und Psychomotorik geregelt.

Die Fachkommission Spezialunterricht besteht aus sieben Mitgliedern, die in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sein müssen. Die Kommissionsmitglieder werden dem Gemeinderat Interlaken durch gemeinsamen

Vorschlag der betreffenden Gemeinden zur Wahl vorgeschlagen. Die Gemeinden Beatenberg, Habkern und Unterseen stellen zwei Mitglieder in die Fachkommission. Walter Flükiger, Lehrer in Beatenberg, ist seit 1. Februar 2012 in der Fachkommission. Aufgrund Amtszeitbeschränkung von drei Legislaturen ist Walter Flükiger nicht wiederwählbar. Die Nomination für die Amtsdauer 2025-2028 von Max Ritter, Gemeinderat Unterseen, und Romina Amacher, Gemeinderätin Habkern, wurde durch den Gemeinderat befürwortet. Der Gemeinderat dankt Walter Flükiger für die langjährige Ausübung des Amtes in der Fachkommission Spezialunterricht.

Parkplatz vor dem Altersheim

Im Zusammenhang mit dem Neubau (Haus B2) von Alterswohnungen auf dem Areal ehemaliges Schulhaus Schmocken durch die Gemeinnützige Genossenschaft Alterswohnen Beatenberg (GGAB) werden fünf gemeindeeigene Parkplätze vor dem Altersheim auf Grundstück Nr. 1014 als Dienstbarkeit gegen Entschädigung abgegeben. Für das Haus B2 besteht eine Parkplatzerstellungspflicht im Baubewilligungsverfahren.

Dazu wird mit der GGAB eine Vereinbarung abgeschlossen und zusätzlich wird ein befristeter Dienstbarkeitsvertrag mit Grundbucheintrag vorgenommen. Die Dienstbarkeitsgewährung an die GGAB wurde in Kompetenz des Gemeinderates vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen umgebucht (Entwidmung vom Verwaltungsvermögen = keine öffentliche Aufgabenerfüllung mehr). Somit verbleiben in Zukunft noch 11 öffentliche Parkplätze vor dem Altersheim.

Gemeinderat

Steuererklärung

Die Einreichfrist der Steuererklärungen von unselbstständig Erwerbstätigen ist wie immer der 15. März, für selbstständig Erwerbstätige, Landwirtinnen und Landwirte sowie Steuerpflichtige, die an einer Erben-, Miteigentümergeinschaft, Kollektiv-, Kommandit- oder einfachen Gesellschaft beteiligt sind, gilt der 15. Mai. Unter www.taxme.ch können Sie die Fristverlängerung bis am 15. Juli kostenfrei eingeben. Schriftlich (E-Mail, Brief), telefonisch oder am Schalter der Steuerverwaltung des Kantons Bern wird eine Gebühr von 20 Franken berechnet.

Steigen wegen der Teuerung die Löhne, steigt auch die Steuerbelastung. Diesen Effekt nennt man «kalte Progression». Der Bund und die Kantone gleichen diese gemäss den gesetzlichen Vorgaben aus. Des-

halb können Sie für das Steuerjahr 2024 höhere Abzüge geltend machen. Weitere Informationen dazu können Sie auf www.taxme.ch oder auf www.be.ch/taxinfo nachlesen.

Gemeindeschreiberei

KOPF DES MONATS



Wer bist du?

Jaun Hansrudolf, 56 Jahre alt, wohnhaft in Schopfen, Beatenberg.

Was machst du?

Brunnenmeister und Werkhofmitarbeiter.

Wie lange bist du in dieser Anstellung tätig?

23 Jahre als Brunnenmeister, 19 Jahre im Werkhof.

Was hast du für Erfahrungen in der Arbeit gemacht?

Wir engagieren uns dafür, dass das tägliche Leben funktioniert, sei es bei der Wasserversorgung, Schneeräumung, Strassenbau, Wanderwegen, Entsorgung usw.

Die von uns geleistete Arbeit wird von einem grossen Teil der Bevölkerung achtbar anerkannt. Notorische Nörgeler und Besserwisser sind allenthalben zu finden und bekannt. Der Wasserpikett, der rund um die Uhr sichergestellt werden muss, wird in Beatenberg zu 100% nur vom Brunnenmeister und dessen Stellvertreter gemeinsam abgedeckt. Dieses erfordert eine präzise Planung und viel Präsenzzeit.

Was ist das spannendste Erlebnis?

Ein Alarm um 02:00 Uhr nachts mit der Meldung „Momentanverbrauch hoch“ oder „Reservoirstand tief“ ist immer spannend und bringt oft unvorhersehbare Herausforderungen für den diensthabenden Pikett mit sich, wobei die Ursache in diesem Fall meist ein vorübergehender Rohrbruch ist.

Warum ist deine Arbeit für die Öffentlichkeit wichtig?

Der Brunnenmeister sorgt für die Betriebssicherheit und Hygiene des Trinkwassers und Löschwasser für den Brandfall, führt Kontrollen und Wartungen der Wasseranlagen gemäss den gesetzlichen Vorgaben durch von der Quelle bis zum Verbraucher.

Interview: Patric Berger, Gemeinderat
Ressort Ver- und Entsorgung

Gemeinde Beatenberg – Rebecca Grossniklaus



Lara Brun

Seit Oktober 2024 arbeitet Rebecca Grossniklaus bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg. Sie erzählt, warum es ihr hier so gut gefällt und gibt einen spannenden Einblick in den Berufsalltag als Verwaltungsangestellte in der Abteilung Gemeindeschreiberei.

Arbeiten auf dem Beatenberg

Rebecca Grossniklaus lebt in Spiez. In ihrer Freizeit fährt sie gerne Motorrad, geht draussen in der Natur spazieren, schwimmt und reist gerne. Auch ist sie sehr tierlieb und besitzt mehrere Tiere. Seit letztem Herbst nimmt sie nun auch regelmässig den Weg nach Beatenberg auf sich. Denn Rebecca arbeitet bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg als Verwaltungsangestellte in der Gemeindeschreiberei. Nach ihrer Ausbildung zur Kauffrau, die sie bei der Gemeindeverwaltung Interlaken absolvierte, arbeitete Rebecca in einer anderen Gemeinde im Mittelland. Nach diesen zwei eher grösseren Gemeinden hat sie sich auf die etwas kleinere in Beatenberg gefreut. «Beatenberg ist eine schöne Berggemeinde im Oberland und durch ihre Grösse eher familiär gehalten, das hat mich besonders angesprochen», meint Rebecca.

Von Steuerwesen bis Fundbüro

Besonders gut gefällt Rebecca auch die Vielfältigkeit ihrer Arbeit. In ihren Aufgabenbereich fällt unter anderem das Steuerwesen, Mithilfe bei Abstimmungen, verschiedene administrative Aufgaben oder das Betreiben des Fundbüros. Dabei arbeitet Rebecca auch am Schalter und übernimmt häufig den Telefon- und Schalterdienst. Dass sie dadurch manchmal bei einer Arbeit unterbrochen wird, macht ihr aber gar nichts aus: «Ich möchte weiterhin am Schalter arbeiten und Telefone entgegennehmen, nur administrative Tätigkeiten gingen für mich nicht, ich brauche den Kontakt mit den Leuten.» Auch die Einwohner- und Fremdenkontrolle ist etwas, womit sich Rebecca in ihrem Beruf beschäftigt. Das heisst, sie bearbeitet zum Beispiel die An- und Abmeldungen. Dabei gebe es manchmal Wochen, in welchen fast jeden Tag jemand neues komme und hingegen auch wieder Zeiten, wo die Einwohnerzahl relativ konstant bleibt.

Vielfältige Möglichkeiten

Nicht die Tätigkeiten, sondern auch die Menschen mit welchen Rebecca zu tun hat, sind sehr unterschiedlich. Von langjährigen EinwohnerInnen über regelmässige Feriengäste bis hin zu NeuzuzügerInnen ist alles dabei. «Ich wünsche mir, dass die Leute

gerne hier sind und auch bleiben», erzählt Rebecca, der es ein Anliegen ist, die BeatenbergerInnen in deren Anliegen zu unterstützen. Ein weiterer Grund, warum sich Rebecca für diesen Beruf entschieden hat, sei zudem, das grosse Spektrum an Möglichkeiten, das sie auch nach abgeschlossener Ausbildung noch habe. Es gibt zahlreiche Weiterbildungen, wovon sich Rebecca Grossniklaus auch gut vorstellen kann, noch einiges zu machen. Zunächst einmal möchte sie sich aber noch weiter in der Gemeinde Beatenberg einleben und ankommen.

Wir wünschen Rebecca weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag**Auflage:** 1600 Exemplare / erscheint monatlich**Redaktionsteam:** Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda Wachtarczyk, Lara Brun, Daniel Zobrist**Redaktionsschluss:** jeweils der 15. des Vormonates**Redaktionsadresse:**

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise: Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 | € 75

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich



Beatenberg | 033 841 11 59 | www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions



Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 17.00 / Mi 7.00 – 12.00

Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

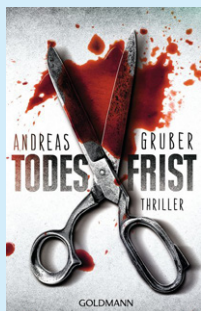
Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch



BIBLIOTHEK BEATENBERG



Todesfrist

von Andreas Gruber

**Nichts für schwache
Nerven!**

Ein skrupelloser Serien-
mörder hält München in

Atem- und er spielt ein tödliches Spiel. Der forensische Kriminalpsychologe Maarten Snejder und seine beste Schülerin Sabine Nemez haben nur 48 Stunden Zeit, sein Rätsel zu lösen. Gelingt ihnen das nicht, werden weitere Menschen sterben. Die Opfer? Grausam hingerichtet - in Tinte ertränkt, lebendig in Beton gegossen oder qualvoll verhungert. Jede Spur führt tiefer in den Abgrund, doch der Täter scheint immer einen Schritt voraus zu sein. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, ein Kampf gegen das Böse selbst - und die Grenzen zwischen Jäger und Gejagtem verschwimmen. Ein Thriller, der einem den Atem stocken lässt! Wer Bücher liebt, die einen bis zur letzten Seite fesseln, ist hier genau richtig. Und das Beste? Dies ist erst der Anfang einer spannenden Serie mit Maarten Snejder und Sabine Nemez.

*Gelesen und geschrieben
von Samuel Ottiker, Institut Beatenberg*

Samstag, 29. März 2025 Raclette-Plausch

von 11.00 bis 13.00 Uhr
Raclette à discrétion
ab 12.30 Uhr Dessert-Bufferet

Anmeldung bis 21. März 2025
admin@altersheim-beatenberg.ch
oder 033 841 88 00



Skirennen



Wieder einmal ein Skirennen der Schule in Beatenberg! Wir freuen uns, dass wir am Donnerstag, 6. Februar das Ski- und Snowboardrennen bei strahlend schönem Wetter und bei besten Schnee- und Pistenverhältnissen am Niederhorn durchführen konnten. Der Einsatz und die Freude der SchülerInnen waren gross. Alle Teilnehmenden erhielten einen Preis. Eine schöne Tradition – toll, dass wir sie wieder einmal aufleben lassen konnten! Wie immer brauchte es viele Helferinnen und Helfer im Hintergrund: Mitarbeiter der Niederhornbahn für die super Pisten, Thomas Tschopp für die Zeitmessung, viele Eltern als Helfer beim Stecken des Laufs, als Starter und Torwarte, Natalie Hurst für den Einkauf und die Zusammenstellung der Preise, herzlichen Dank euch allen. Die Rangliste finden Sie auf www.schule-beatenberg.ch



REINIGUNGEN

X-Reinigungen +41 33 821 29 32
Kammistrasse 11 info@x-reinigungen.ch
3800 Interlaken x-reinigungen.ch



kirchweg 3 • 3812 wilderswil
tel. 033 828 6000
info@aeschimann-elektro.ch
www.aeschimann-elektro.ch

aeschimann
elektro



Elektroinstallationen • Photovoltaik Anlagen • e-Mobilität • intelligentes Wohnen

Neu: Magic Pass



Gerne informieren wir bereits heute, dass die kombinierten Saisonabonnemente ab der Saison 2025/26 durch den Magic Pass abgelöst werden.

Seit drei Jahren gehören der Skilift Hohwald und die Niederhornbahn AG zur Vereinigung Magic Pass. Der Magic Pass ist in 80 Skigebieten und in 37 Sommerdestinationen gültig und weitere Destinationen stossen dazu. Er ist jeweils vom 1. Mai bis 30. April gültig. In der Zeit von Mitte März bis Mitte April ist der Magic Pass zu den günstigsten Konditionen erhältlich. Danach wird er stufenweise teurer. Die genauen Preise sind ab Mitte März jeweils auf der Website magicpass.ch ersichtlich. Um den Gedanken der Kooperation nachzukommen, möchte man ab dieser Saison auch auf den Magic Pass setzen und die Abonnemente nicht mehr anbieten.

Angebot für Beatenberger Kinder

Seit Jahren können Beatenberger Kinder zum Spezialpreis von CHF 120.00 eine Saisonkarte für das Gebiet Niederhorn und für den Skilift Hohwald kaufen. Dieses Angebot gibt es ab Saison 2025/26 nicht mehr. Damit die Erhöhung für Beatenberger Kinder nicht allzu hoch wird, haben die Skilift Hohwald AG, die Niederhornbahn AG und die Gemeinde Beatenberg beschlossen, beim Kauf eines Magic Passes den einheimischen Kinder CHF 110.00 zurückzuerstatten. Somit erhalten Kinder von Beatenberg bis zum 16. Geburtstag den Magic Pass, beim Kauf während der günstigsten Periode, zu einem fairen Preis. Ein zusätzlicher Vorteil ist, dass dieser auch im Sommer für die Niederhornbahn benutzt werden kann.

Wer den günstigsten Magic Pass erwerben möchte und vom Angebot einer Rückvergütung für einheimische Kinder profitieren

möchte, muss den Magic Pass ab Mitte März 2025 bis Mitte April 2025 online kaufen. Bei der Niederhornbahn kann nach dem Kauf ein Formular bezogen werden und die Rückerstattung wird ebenfalls über die Niederhornbahn abgewickelt. Für die Rückvergütung gilt zu beachten, dass der Magic Pass zwingend bis Mitte April (erste und günstigste Verkaufstranche) bestellt werden muss sowie das Formular zur Rückvergütung spätestens am 30. April 2025 bei der Niederhornbahn eingereicht werden muss.

Also nicht vergessen! Den Magic Pass zwischen Mitte März 2025 und April 2025 auf www.magicpass.ch bestellen und bis am 30. April 2025 das Rückvergütungsformular bei der Niederhornbahn AG einreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: **Skilift Hohwald AG**

info@skilift-hohwald.ch
079 673 86 29

Niederhornbahn

info@niederhorn.ch
033 841 08 41



Der Start in die Wintersaison 2024/25 war einfach nur super! Infolge Schneemangel mussten wir den Skilift im Januar einstellen.

Da meistens genügend Schnee von der Talstation bis zum Winkel liegt, versuchten wir zum ersten Mal in der

58-jährigen Karriere des Skilifts, diesen bis zum Winkel in Betrieb zu nehmen – der Versuch hat geklappt, dass die Kosten/Nutzen nicht aufgingen, war uns bewusst. Nun wissen wir aber, dass wir dies machen können und können bereits anfangs der Saison andere Werbung machen! An dieser Stelle danken wir allen herzlich, die den Skilift Hohwald in irgendeiner Form unterstützt haben.

Da es ab der kommenden Wintersaison die Saisonkarten nicht mehr gibt, vergesst nicht in der günstigsten Zeit (ca. Mitte März bis ca. Mitte April) den MagicPass zu erwerben (siehe nebenstehenden Bericht).

Sonja Gafner, Geschäftsstelle Skilift Hohwald

**Saisonschluss-Party, Sonntag, 9. März
ab 11.00h mit musikalischer Unterhaltung**

Auch die Alphütte Hohwald darf auf eine gute Saison zurückblicken! Dank dem grossen Einsatz von Talak Tamang und seinem Team war die Alphütte Hohwald den ganzen Winter über geöffnet (auch ohne Skibetrieb). Wie es in der Alphütte weiter geht, ist zurzeit noch nicht bekannt!

Was sicher ist, ist, dass Sie die Alphütte im Sommer für private Anlässe (z.B. Geburtstage, Hochzeiten, Firmenanlässe usw.) mit oder ohne Catering mieten können. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage www.skilift-hohwald.ch/alphutte.

Wir freuen uns, Sie spätestens am 9. März nochmals bei uns begrüßen zu dürfen.

Talak Tamang und Team

COIFFEUR
ACERO

Wir machen Ferien
vom 10. - 17. März 2025

Bis bald ... Irene und Luisa
033 841 11 44



Mit seiner Leidenschaft für Immobilien, Beatenberg und BEO ist BeatenIMMO der ideale Makler für die Region.

**Möchten Sie Ihr Haus, Wohnung oder Grundstück verkaufen?
Kostenlose Beratung. Keine Gebühren. Provision nur bei Verkauf.**



BeatenIMMO CH

C. + F. Winkelmann, Schmockenstrasse 49, 3803 Beatenberg
www.beatenimmo.ch info@beatenimmo.ch +41 78 703 00 33



Hauptversammlung Jodlerklub Beatenberg

Am Freitag 07. Februar liessen 22 Aktivsowie zwei Ehrenmitglieder im Gasthaus Riedboden das vergangene Jodlerjahr Revue passieren. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Daniel Jaun und der Zustimmung der Jahresrechnung 2024 blickte der Präsident auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Höhepunkte

Ein Höhepunkt im 2024 war sicherlich der Gastauftritt im April beim bekannten Jodlerklub Wattwil aus dem Toggenburg, welcher mit einer 3-tägigen Jodlerreise kombiniert wurde. An vielen weiteren Konzertauftritten unter anderem am Frühlingskonzert beim Jodlerklub Unterseen, anlässlich des Jodlertreffens in Grindelwald, als Gastklub beim Jodlerklub Alpegruess Aeschiried und an drei Dorfabenden in Beatenberg durften wir unser Können zum Besten geben. Die traditionelle Bodechilbi konnte bei schönem Sommerwetter durchgeführt werden und wurde von vielen Gästen aus Nah und Fern besucht.

Fleissig in den Proben

Dirigent Daniel Zobrist freute sich darüber, dass er an den total 40 Probeabenden einen sehr guten Besuch der Übungen notieren durfte. Jedem Aktivjodler wurde mit einem Präsent und einigen persönlichen Anekdoten für den Einsatz gedankt. Ein grosses Dankeschön geht aber ganz speziell im Namen des Jodlerklubs an Daniel selber für seinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unseres schönen Brauchtums.

Programm 2025

Die Planung für 2025 ist schon weit fortgeschritten und beinhaltet mit der Teilnahme

am Bernisch Kantonalen Jodlerfest vom 21. / 22. Juni an der Lenk einen Höhepunkt. Ein weiterer Auftritt ist anlässlich des Pfingstkonzertes am 8. Juni in Aarau geplant. Die Bodechilbi wird am 8. und 10. August stattfinden und ebenso sind bereits weitere Gastauftritte vorgesehen.

Und wie immer

Eine überaus kurzweilige und humorvolle Hauptversammlung wurde mit gemütlichem Beisammensein bis in die frühen Morgenstunden abgerundet.

Bernhard Gafner, Jodlerklub Beatenberg

ÖPPIS GFRÖITS



Schmuckstück!

Ein weiteres Haus an der Spirenwaldstrasse präsentiert sich in neuem Glanz. Franz Grossniklaus sanierte die ehemalige Holzofenbäckerei, die wieder zu einem wahren Schmuckstück geworden ist. Die helle Fassade mit den typischen Schindeln und die Balkone mit den wunderschön gearbeiteten Laubsägearbeiten versetzen alle in Erstaunen und lassen Freude aufkommen über die gelungene Renovation. Dass das Haus bewohnt und durch den «Bilderbeck» belebt ist, macht die Sache umso besser! Wirklich, ein gelungenes Beispiel für den Umgang mit unserem Erbe! **Danke Franz!**



Für unser Küchenteam suchen wir eine aufgestellte Verstärkung

Mitarbeiter(in) Küchendienst

Aufgaben: Unterstützung der Küchenverantwortlichen. Zubereitung und Verantwortung für das Abendessen (Buffet). Mithilfe bei speziellen Anlässen.

Erwartungen: Berufserfahrung bei der Arbeit mit Lebensmitteln, Freude an der Arbeit mit Menschen, aufgestellte Wesensart, hohes Mass an Verantwortungsbewusstsein.

Umfang: Pensum ca. 30%

Wochentags 16.30 – 19.00

Montag- & Freitagmorgen

Beginn: 01. Mai 2025 oder nach Vereinbarung

Arbeitsort: Bärnermutz, Waldegg

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: sm@institutbeatenberg.ch

Zudem suchen wir ab August 2025 eine ebenso aufgestellte Person für:

Hausverantwortung im Talblick

Aufgaben: Betreuung der Lernenden an Abenden, Gestaltung von Abendprogrammen, Nachtaufsicht, Hausverantwortung

Erwartungen: Berufserfahrung und Freude an der Arbeit mit Menschen, aufgestellte und souveräne Wesensart, hohes Mass an Verantwortungsbewusstsein.

Umfang: Pensum ca. 40%,

2 – 3 Abendbetreuungen 18.00 – 21.30

2 – 3 Nachtbetreuungen 21.30 – 08.00

Institut Beatenberg

Sandro Müller

Waldeggstrasse 195

3803 Beatenberg

033 841 81 81



Christian Stähli | Bauleiter
Spirenwaldstrasse 141, 3803 Beatenberg

079 751 32 72

c.s@staehli-bauleitungen.ch
www.staehli-bauleitungen.ch

SIE HABEN
EIN PROJEKT.
ICH BIN
FÜR SIE DA.



GmbH Bernhard Zimmermann Naturstein- und Baggararbeiten Bauabdichtungen

Bernhard Zimmermann

Naturstein- und Baggararbeiten

3803 Beatenberg

079 223 93 66 • bernhardzimmermann@bluewin.ch





«Wunderbar geschaffen»

Am Freitag, 7. März 2025 feiert die Weltgebetstagsbewegung rund um die Erde mit Texten von den Cookinseln. Das farbenfrohe Titelbild zur Weltgebetstags-Liturgie 2025 ist wie eine Einladung zu einer paradiesischen Reise: Die Cookinseln sind «wunderbar geschaffen», mit Naturschauplätzen wie Korallenriffen, Atollen, Lagunenstränden und Vulkangipfeln.

«Wunderbar geschaffen» sind auch die Menschen dieser Inseln und wir alle. Die Liturgie entfaltet diesen Gedanken anhand des Psalms 139.

Weltgebetstag am Freitag, 7. März

Pfarrer Lukas Stettler besucht mit der Konfirmationsklasse und der 8. Klasse die Feier in der Kirche Bönigen. Diese beginnt um 19.00 Uhr. Wer sich unserer Gruppe anschliessen möchte, ist herzlich willkommen. Wir reisen mit dem Postauto, welches um 17.50 Uhr bei Beatenberg, Station losfährt. Für die Rückreise fährt der Bus bei der Haltestelle Bönigen, Dorf um 20.40 Uhr. Für die KonfirmandInnen ist das Billet gelöst, alle andern sind gebeten, selbst ein Billet zu lösen.

Suppentag am Sonntag, 16. März

Mitwirkung: 8. KUW-Klasse, Kirchgemeinderat und Pfarrer Lukas Stettler. Musik: Michael Malzkorn, Flügel. Der Gottesdienst beginnt um 10.45 Uhr, anschliessend gibt es Suppe und zum Dessert Kaffee und Kuchen. Kuchenspenden sind willkommen.



Versand Fastenkalender

In der ersten Märzwoche wird der Fastenkalender zusammen mit der Einladung für den Suppentag in einem C-5 Couvert in alle Haushaltungen verteilt. Damit man das Couvert erkennen kann, haben wir dieses Jahr die Einladung zum Suppentag im Kleinformat auf das Couvert geklebt.

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: marianna.mattenberger@bluewin.ch



Früchte der regionalen Zusammenarbeit

Die Seniorenferienwoche der Kirchgemeinde Unterseen in Kandersteg ist ausdrücklich auch für SeniorInnen aus Beatenberg gedacht. Flugblätter mit einem Anmeldetalon liegen auf dem Tisch in der Kirche auf. Wer Interesse hat kann sich gerne mit dem ausgefüllten Talon direkt bei Heinz Käser anmelden.

FRAUENTREFF

Donnerstag, 13. März

Aare-Spaziergang von Interlaken Westbahnhof nach Interlaken Ostbahnhof. Anschliessend Zvieri im Restaurant Schiff. Anreise mit dem Postauto, das um 13.20 Uhr in Beatenberg, Station fährt.

KOLLEKTEN

Januar 2025

Bäuerliches Sorgentelefon	CHF	85
Bär und Leu, Nothilfe in der Ukraine	CHF	97
Island Kids Philippines	CHF	220
Schneller Schulen	CHF	30
Schweizer Kirchen im Ausland	CHF	36

Grossniklaus Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Spirenwaldstrasse 270, 3803 Beatenberg
033 841 17 15
www.grossniklaus-haustechnik.ch

Die Energiewende kommt...
Setzen Sie auf Wärmepumpen-Wassererwärmer!



SCHWEIZER
HOLZ



Wyss
Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

Veranstaltungskalender und Informationen

Gottesdienste in der Kirche

2. März, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer Yves Schilling (Predigttausch mit Leissigen), Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Freitag, 7. März, in der Kirche Beatenberg wird keine Weltgebetstagsfeier angeboten. Wir besuchen jedoch die gemeinsame Feier in Bönigen. Mehr dazu auf Seite 8.

9. März, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkung der 5. und 6. KUW-Klasse, Orgeldienst: Anna de Capitani.

16. März, 10.45 Uhr, kein Gottesdienst in der Kirche, dafür findet im Kongress-Saal der Suppentag statt. Genauere Informationen auf Seite 8.

23. März, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn, Musikalische Mitwirkung: Heini Giger, Oboe.

30. März, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer Yves Schilling (Predigttausch mit Leissigen), Orgeldienst: Lars Zobrist.

Gottesdienst mit Abendmahl im Altersheim

Donnerstag, 6. März, 10.00 Uhr; Predigt Pfarrer Lukas Stettler, Musik: Michael Malzkorn.

Nachmittag für SeniorInnen und alle Interessierten.

Mittwoch, 26. März, 14.00 Uhr im Kongress-Saal. Sonja Gafner zeigt Bilder und Videos und erzählt von ihrem 3-wöchigen Trekking in Nepal und von der Besteigung des über 6000 Meter hohen Berges Lobuche. Es sind alle herzlich eingeladen, die Zeit und Lust haben. Wer möchte, kann sich nach dem Vortrag beim Restaurant des Hallenbads auf eigene Rechnung verpflegen.

Gemeindeessen

Donnerstag, 20. März, 12.00 Uhr, Gemeindeessen im Altersheim. Wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte An-

meldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

Kirchlicher Unterricht KUW mit der 5. und 6. Klasse

Dienstag, 4. März, 15.45 bis 17.15 Uhr im Pavillon

Sonntag, 9. März, 09.45 Uhr, KUW-Gottesdienst in der Kirche, Treffpunkt um 9.30 Uhr bei der Kirche.

Kirchlicher Unterricht KUW mit der 8. Klasse

Donnerstag, 6. und 13. März, 15.45 bis 17.15 Uhr im Pavillon.

Sonntag, 16. März, 9.30 bis ca. 14.00 Uhr, Mitwirkung beim Suppentag im Kongress-Saal. Die Klasse trifft sich um 9.00 Uhr beim Kongress-Saal. Der Gottesdienst beginnt um 10.45 Uhr. Anschliessend folgt das Suppenessen.

Konfirmationsunterricht mit der 9. Klasse

Donnerstag, 6., 13., 20. und 27. März, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Pavillon.

Freitag, 7. März, wir besuchen gemeinsam die Weltgebetstagsfeier in der Stedtlkirche Unterseen.

Frühlingszouber

*Wie wunderbar lüchtet hüt d Sunne am Hag,
es wäiht es linds Lüftli dür d Matte.*

*Dr Bode tout uf, s'isch dr erscht Frühligstag.
Jetz schwynt o dr letscht Schnee im Schatte.*

*Es zirpet und zwitscheret und tiriliert
bewegt u beläbt vo de Tanne.*

*Bald wird jede Struuch, wo mit Chnoschpe verziert,
im farbige Frühlighschleid prange.*

*Wie hani dich gären mit dim läbige Blut.
Mi gsehts, cha di gschpüre u schmöcke,
wie d Liebi verschänksch u e füürige Muet
u s verschteisch üsi Härzi z'beglücke.*

Marie-Theres von Gunten

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im März ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen viele gute und schöne Tage im neuen Lebensjahr.

4. März

Dill Kurt | 92 Jahre
Waldegstrasse 161

4. März

Cygan-Geissbühler Marianna | 75 Jahre
Spirenwaldstrasse 157

6. März

Gafner Hans | 80 Jahre
Waldegstrasse 176

13. März

Jaun-Jaun Johanna | 80 Jahre
Mattestrasse 1

22. März

Blatti Frieda | 91 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

22. März

Jost Ulrich | 70 Jahre
Spirenwaldstrasse 175

27. März

Aebi-Jakob Melanie | 90 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

27. März

Gafner Rocio | 75 Jahre
Schmockenstrasse 22

29. März

Bozsik Ambrus Eva | 87 Jahre
Alters- & Pflegeheim Günschmatte, Lauterbrunnen

30. März

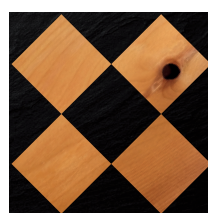
Egger Fritz | 80 Jahre
Amisbühlstrasse 43

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei



Schmocker Sanitär - Heizung
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch



**Boden-
Wandbeläge
Schenk**

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 079 277 05 87
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

Der Tourismus in der Belle Époque Zeit in Beatenberg

BEATENBERG, PRÈS INTERLAKEN

Station climatique la plus efficace

Altitude 1200 m.

Grand Parc
et Terrasse
ombragée

Deux Tennis

Chemin de fer depuis
le Lac de Thounne
(Beatenbucht)



Etablissement

moderne

d'Hydrothérapie

Cure diététique

Sports d'Hiver

Grand Hôtel et Kuranstalt Victoria

MÊME MAISON: GRAND HOTEL DE LA PAIX, GENÈVE



druckende alpine Landschaft zu erkunden. Die Verbindung zur Natur war ein zentraler Aspekt des Lebens in dieser Zeit, und viele Touristen suchten nach einem Rückzugsort vom hektischen Stadtleben.

Fazit

Die Belle Époque hinterliess in Beatenberg einen bleibenden Eindruck, der bis heute spürbar ist. Die Entwicklung des Tourismus, die architektonischen Veränderungen und das kulturelle Leben prägten das Dorf und machten es zu einem beliebten Ziel für Erholungssuchende. Die Erinnerungen an diese glanzvolle Zeit sind in der Architektur und der Atmosphäre des Ortes lebendig geblieben und ziehen auch heute noch Gäste an, die die Schönheit und den Charme von Beatenberg erleben möchten.

Die Belle Époque, eine Zeit des kulturellen und gesellschaftlichen Aufschwungs in Europa, erstreckte sich grob von den späten 1870er Jahren bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914. In dieser Epoche erlebte Beatenberg, einen bemerkenswerten Wandel, der sowohl die Architektur als auch das gesellschaftliche Leben prägte.

Aufstieg als Tourismusdestination

In der Belle Époque wurde Beatenberg zunehmend als Erholungsort für wohlhabende Städter entdeckt. Die atemberaubende Landschaft, die frische Bergluft und die Nähe zum Thunersee machten das Dorf zu einem beliebten Ziel für Sommerfrischler und Wintersportler. Luxuriöse Hotels und Pensionen wurden errichtet, um den Bedürfnissen der Touristen gerecht zu werden. Diese neuen Unterkünfte boten nicht nur Komfort, sondern auch eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten, darunter Wandern, Tennis und im Winter Skifahren, Eishockey, Schlittschuhlaufen und Curling.

Architektur und Infrastruktur

Die Architektur in Beatenberg während der Belle Époque spiegelt den Einfluss des

Historismus wider. Viele der neu erbauten Hotels und Pensionen wurden im Chalet-Stil errichtet, der typisch für die Region ist. Diese Gebäude zeichneten sich durch ihre Holzverkleidungen, grossen Balkone und kunstvollen Verzierungen aus. Die Infrastruktur wurde ebenfalls verbessert, mit dem Bau von Strassen, die den Zugang zum Hausberg erleichterte und den Tourismus weiter ankurbelte.

Kulturelles Leben

Die Belle Époque war auch eine Zeit des kulturellen Austauschs. In Beatenberg fanden zahlreiche gesellschaftliche Veranstaltungen statt. KünstlerInnen, die von der Schönheit der Landschaft inspiriert waren, verbrachten Zeit in Beatenberg und trugen zur kulturellen Blüte bei. Diese kreative Atmosphäre zog viele prominente Persönlichkeiten an, die in den Hotels und Pensionen residierten.

Natur und Erholung

Die Menschen der Belle Époque schätzten die Natur und die Möglichkeit, sich im Freien zu erholen. Beatenberg bot zahlreiche Wanderwege und Ausflugsziele, die es den Besuchern ermöglichten, die beein-

Niederhornbahn Revisionsarbeiten

Die Niederhornbahn bleibt vom 10.03.-30.04.2025 aufgrund Revisionsarbeiten geschlossen. Am Donnerstag, 01. Mai startet die Niederhornbahn in die Sommersaison.

Osternestchensuche

Am Sonntag, 20. April ab 10.00 Uhr dürfen die Kinder wieder auf die Suche nach Osternestchen gehen. Auch dieses Jahr findet die Suchaktion in Anwesenheit vom Osterhasen in der Beatenberg Arena statt. Wie schon letztes Jahr, wird es eine Festwirtschaft im kleineren Rahmen geben. Während die Jungmannschaft fleissig sucht, können Sie sich mit Kaffee, Gipfeli, Kuchen und Getränken verpflegen.



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren
• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten



Franz Gafner
3803 Beatenberg

079 695 73 24
gafner-holzbau.ch

Holzbau
Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles

VERANSTALTUNGEN MÄRZ

Sa, 01. Startabend Riedbode-Partnerjass

19.30 Uhr Gasthaus Riedboden

Fr, 07. Eltern Kind Treffen

09.00-11.00 Uhr Pavillon

Fr, 07. Nepali Abend Essen & «Diashow»

19.00 Uhr Alphütte Hohwald

Sa, 08. Hörnli-Jass Berghaus Niederhorn

13.30-19.00 Uhr

Sa, 08. Infanteriebunker-Besichtigung Fischbalm

14.10 Uhr Restaurant Beatenbucht

So, 09. Saisonschluss-Party Alphütte Hohwald

ab 11.00 Uhr

Sa, 15. Infanteriebunker-Besichtigung Fischbalm

14.10 Uhr Restaurant Beatenbucht

So, 16. Suppentag

10.45 Uhr Kongress-Saal

Fr, 21. Värslizyt

10.00-10.30 Uhr Bibliothek

Fr, 21. Finalabend Riedbode-Partnerjass

19.30 Uhr Gasthaus Riedboden

Sa, 22. Kleider- und Spielzeugbörse

14.00-17.00 Uhr Kongress-Saal

Mi, 26. Seniorennachmittag

14.00 Uhr Kongress-Saal

Sa. 29. Racletteplausch ab 11.00 Uhr

Vorschau April

Mi, 02. Gschichtezyt

15.00-15.45 Uhr Bibliothek

Sa, 05. Frühjahrsviehschau

10.00 Uhr Parkplatz Waldegg

Veranstaltungen Region

Fr, 07.-So, 09. Literaturfestival

20.00 Uhr Rathaus Thun

Sa, 08. Night-Big-Air Contest Mürren

So, 23. Konzert «Alte Musik in der neuen Kirche»

14.30 Uhr Kirche Habkern

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Stall-Visite

beim Melken helfen oder Kälber streicheln auf dem Bauernhof in Beatenberg,

Infos und Anmeldung:

Ueli & Erika Schmockler-Fuhrer +41 33 841 17 17

Glice (synthetisches Eisfeld), hinter Tourist Center.

Eisstockschiessen auf Reservation

Jeden Montag

Von HERZ zu HERZ «Lisme für en guete Zwäck»

13.30-15.30 Uhr Tea-Room Bel-Air. Anmeldung

V. Herzog +41 79 418 11 42 die Teilnahme ist gratis

Hatha Yoga

19.30-20.45 Uhr Waldeggstr. 48,

Infos G. Studer +41 33 841 03 13

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr *

Jassen

ab 19.00 Uhr Burgfeld Bistro

Infos unter M. Cygan +41 79 765 19 10

Jeden Mittwoch

Yin Yoga

18.30-20.00 Uhr, Pavillon.

Infos www.theresinaebnit.ch +41 79 910 23 26

Crystallos Mineralienfachgeschäft

13.30-17.30 Uhr

Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien Weltweit.

Infos unter www.crystallos.ch +41 79 817 59 20

Spielnachmittag für Kinder

13.00-17.30 Uhr *

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr *

Jeden Donnerstag

Schick mit Strick

Stricken an eigenen Arbeiten

(freies Kommen und Gehen) jeden ersten und

letzten Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, Burgfeld Bistro

Warmwassertag

bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg *

Wassergymnastik

09.45-10.30 Uhr *

Aqua Baby

10.30-11.00 Uhr *

Kinderschwimmkurs

14.30-15.30 Uhr für Kinder

4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Jeden Freitag

Aqua-Fitness

09.15-10.00 *

Warmwassertag

bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr *

Jeden Samstag

Crystallos Mineralienfachgeschäft

13.30-17.30 Uhr

Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien Weltweit.

Infos unter www.crystallos.ch +41 79 817 59 20

Kinderschwimmkurs

09.00-10.00 Uhr für Kinder

4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus +41 33

841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch

* Infos Hallenbad +41 33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm

auf unserer Website www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18

www.beatenberg.ch

info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten März

Montag-Freitag 08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen



Um viele glückliche Kindergesichter zusehen, sind wir auf Spenden für die Osterneisten angewiesen. Sehr gerne nehmen wir Spenden entgegen, ein Osterneisten entspricht einem Wert von CHF 20.00, bitte melden Sie sich per Telefon +41 33 841 18 18 oder unter info@beatenbergtourismus.ch. Beatenberg Tourismus freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wünscht schon im Voraus viel Freude und Erfolg beim Suchen und Finden.



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG

3803 Beatenberg

076 445 20 20

info@rexhepi.ch

www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

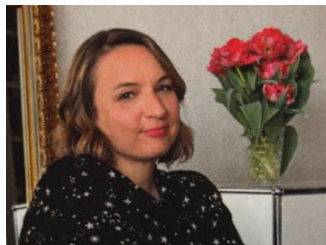
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Beatenberg



roman

Beatenberg



Sophie Barth-Gros

Sophie Barth-Gros erhielt für ihr wunderbares Buch «Beatenberg» den Literaturpreis 2024 der Société littéraire de Genève. Das Buch erschien vor einem Jahr, es ist bisher nur auf französisch erhältlich. Die deutsche Übersetzung erscheint im Herbst 2025 im Weber Verlag.

Der Roman spielt im Jahre 1922. Er erzählt von der Künstlerkolonie um die Bildhauerin Margrit Bay im «Spyri», bei welcher der später weltberühmte Maler Balthus regelmässig zu Gast war. Balthus – Sie erinnern sich: die Fresken in der reformierten Kirche Beatenberg (während der Renovation 1934/35 leider zerstört), das Bild «La Montagne», welches eine idyllische Szene am Niederhorn zeigt. Das Leben in der Künstlerkolonie und die verschiedenen Unternehmungen mit den einheimischen jungen Leuten werden sehr anschaulich und humorvoll geschildert, etwa eine Wanderung aufs Niederhorn unter der Leitung von Egon Grossniklaus (der auf dem Bild «La Montagne» zu sehen ist) oder eine Aufführung der «Zauberflöte».

Zu Besuch nach Beatenberg kommen auch der Dichter Rainer Maria Rilke (1875 – 1926) und seine Geliebte Baladine Klossowska, Balthus' Mutter. Rilke will sich in den Bergen erholen, was ihm aber nicht so recht gelingen will. Baladine begleitet Rilke, wohnt aber nicht wie er im Grand Hotel Parc de la Poste, sondern in einer einfachen Unterkunft im Chumizun.

Was macht den Reiz dieses Romans aus? Die Beschreibungen der Gebäude, Wege, Hotels und Läden ist so anschaulich und mit vielen humorvollen Details angereichert – man erkennt die Orte sofort und sie sich vor gut 100 Jahren sehr gut vorstellen. So ist zum Beispiel die Beschreibung des Speisesaals und der Speisekarte des Hotels Regina Palace sehr eindrücklich.

Auch die Personen werden mit all ihren Eigenheiten und Marotten sehr humorvoll beschrieben. Wenn etwa Rilke unbedingt ein Stehpult braucht und die Hotelangestellten nichts Zufriedenstellendes finden! Oder Baladine, die schon fast ihre Unterkunft im Chumizun erreicht hat und merkt, dass sie nichts zu essen hat. Sie muss zurück ins Dorf, in die Bäckerei Grossniklaus, wo sie die Familie beim Essen stört. Natürlich kommen auch die Natur, die Berge und das eindrückliche Panorama nicht zu kurz.

Das Buch zeigt eindrücklich, welche Bedeutung Beatenberg für verschiedenste Künstlerinnen und Künstler von Welt Ruf hatte.

«Beatenberg» kann in der Bibliothek ausgeliehen werden. Wir freuen uns auf die deutsche Übersetzung des Buches im nächsten Herbst.

RAIFFEISEN JUNGFRAUWas **uns** ausmacht:

Expertise.

Als Genossenschaft beraten wir Sie persönlich und bieten für jede Lebensphase passende Anlagelösungen.

Ryan Rossel
Vermögensberater**INSERATE**

Kleininserat (120 Zeichen)	CHF 30.00
Inserat 61 x 50 mm	CHF 70.00
Inserat 95 x 50 mm	CHF 120.00
079 756 99 92, info@artworking.ch	